

Stoll in Leipzig ferner:

- Hausfreund, Musikalischer. Sammlung vorzüglicher Unterhaltungsstücke f. Zither. No. 1—7, 10, 11. à 50 bis 80 S.
- Hecht, G., Op. 6. Ständchen, Romanze, Tanzlied. Drei leicht ausführbare Lieder ohne Worte f. Violine m. Pfte. 1 M.
- Op. 7. Drei Lieder ohne Worte f. Vello. od. Violine od. Harmon. od. Pfte. 1 M. 50 S.
- Op. 8. Heitere Weisen. 6 leichte instructive Unterhaltungsstücke f. Pfte. 1 M. 50 S.
- Hoyer mann, F., Festmarsch f. Pfte. 80 S.
- Kretschmer, F. W., Die Dresdner Vogelwiese. Ein musikalisches Cyclorama f. Pfte. 2 M.
- Lang, F., Op. 121. Nach Wilhelmshöhe. Marsch f. 2 Zithern 80 S. Für 3 Zithern 1 M. 20 S.
- Lassner, Defilir-Marsch f. Pfte. 50 S.
- Penschel, M., Op. 15. Die erste Liebe, f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 50 S.
- Op. 17. Fern von der Heimath, f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 50 S.
- Op. 19. Mein rheinisches Mädchen, f. hohen Sopran od. Tenor m. Pfte. 50 S.
- Op. 27. Frühling im Winter, f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 50 S.
- Op. 28. Der Posten. Ballade f. Bariton m. Pfte. 1 M.
- Renk, P., Op. 75. In stiller Abendstunde. Réverie f. 2 kleine u. 1 grosse Zither. Ausg. f. 2 Zithern 1 M. Ausg. f. 1 Zither 50 S.

Stoll in Leipzig ferner:

- Steyer, E. L., Liederbuch für den Turnunterricht an Mädchenschulen. Auswahl 1-, 2- u. 3stimmig. Sangweisen. 40 S.
- P. J. Tonger in Cöln.**
- Abt, F., Op. 533. Fünf vierstimmige Männergesänge. Partitur u. Stimmen. 3 M. 50 S.
- Bielfeld, Aug., Op. 60. Exercitien, leichte melodische Uebungsstücke f. Pfte. 1 M. 75 S.
- Bouquet, J., Op. 36. Pariser Weltausstellungswalzer f. Pfte. 1 M. 50 S.
- Dorn, A., Op. 100. 26 Etuden in allen Dur- und Molltonarten f. Pfte. Heft I. 4 M.
- Dosquet, A. le, Gruss an die Kunst. Walzer f. Clavier. 2 M.
- Dregert, A., Op. 33a. Drei Lieder beim Wein f. vierstimmigen Männerchor. Partitur u. Stimmen. 2 M. 50 S. Op. 33b. Dieselben f. Bass mit Clavierbegleitung 2 M. 50 S.
- Grennebach, G., Op. 4. Sehnsucht nach der Heimath. Salonländler f. Pfte. 21. Auflage. 60 S.
- Op. 10. Zitherklänge. Salonstück f. Pfte. 1 M.
- Jensen, G., Op. 8. Fünf kleine Vortragstücke f. Vello. od. Violine mit Pfte. 5 M.
- Rosen, W. v., Kleine Opernfantasien f. Pfte. No. 4. Belisar. 75 S.
- Schumacher, P., Op. 5. Albumblätter f. Violine u. Pfte. Heft I. 5 M.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[40052.] Es ist mit Erkenntniß d. do. 17. August 1878, B. 63676, wider die hiesige prot. Buchhandlungsfirma R. D. Stolp (Inhaber Karl Oskar Stolp, Waiznergasse Nr. 10) der Conkurs in Gemäßheit des XXII. G. N. vom Jahre 1840 eröffnet, und zum Erscheinen der Gläubiger, beziehungsweise zur Anmeldung ihrer Forderungen der Termin auf den 7., 8. und 9. November anberaumt, zum einstweiligen Masseverwalter und zum Massevertreter Herr Advocat Dr. Titus Schmidt ernannt worden.

Es werden daher alle Jene, die an obbenannte Concurssmasse eine Forderung zu stellen haben, hiermit aufgefordert, bis zum obenbestimmten Termine ihre Forderung um so gewisser geltend zu machen, da später einzubringenden Klagen nicht stattgegeben werden wird.

Zur Wahl des definitiven Masseverwalters und des Gläubigerausschusses, sowie zur Vornahme der im §. 51. 1840, XXII, vorgeschriebenen Verfügungen wird der Termin auf den 9. November 1878, Nachm. 4 Uhr im Tagessaal dieses k. Gerichtes anberaumt, wozu sämtliche Gläubiger hiermit vorgeladen werden.

Budapest, den 17. August 1878.

R. Handels- u. Wechselgericht.

[40053.] Zur Feststellung der Belohnung des Verwalters der Concurssmasse der Firma Carl Sartori's Buchhandlung (Scheuble) wird hiermit eine Tagfahrt auf den 4. October 1878 Mittags Schlag 12 Uhr bei dem k. k. Handelsgerichte Wien, im Commissionssaale Nr. 1, angeordnet, wobei die Concurssgläubiger um so gewisser zu erscheinen haben, als gegen das, was bei dieser Tagfahrt regelmäßig verhandelt, festgestellt und beschloffen wird, gemäß §. 256. C.-D. von den Betheiligten aus dem Grunde, daß sie an der Verhandlung nicht theilnehmen konnten, weder angefochten, noch das Rechtsmittel der Ausbleibensrechtfertigung ergriffen werden kann.

Der Concurssmasseverwalter hat den Entwurf zur Vertheilung der Masse vorgelegt, und wird dies allen Concurssgläubigern, welche ihre Forderungen bisher angemeldet haben, mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß sie von dem Vertheilungsentwurfe beim Concursscommissar oder beim Massevertreter Einsicht und Abschrift nehmen können, und daß sie ihre allfälligen Erinnerungen gegen denselben bis 7. October 1878 Vormittags Schlag 11 Uhr hiergerichts, im Bureau Nr. 24, entweder mündlich oder schriftlich beim Concursscommissar einzubringen und in dem Falle der Einbringung von Erinnerungen bei der zur Verhandlung über dieselben und zur Feststellung der Vertheilung am 14. October 1878, Vormittags Schlag 11 Uhr, Bureau Nr. 24, vor dem Concursscommissar beim k. k. Handelsgerichte in Wien abzuhalten- den Tagfahrt zu erscheinen haben.

Wien, 23. September 1878.

Der Concursscommissar: **Dittner.**

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Großenhain, 1. October 1878.

[40054.] **P. P.**

Nachdem ich bereits seit 20 Jahren neben meinem hiesigen Papier- und Galanteriewaaren-geschäft auch stete Verbindungen mit mehreren Verlagsfirmen unterhalten, bin ich jetzt entschlossen, meiner buchhändl. Thätigkeit größere Aufmerksamkeit und entsprechende Ausdehnung angedeihen zu lassen. In Anbetracht meiner langjährigen Plakatschenschaft, sowie ausreichender Mittel für größere Lagerhaltung, glaube ich zu der Hoffnung berechtigt zu sein, daß befriedigende Resultate auch nach dieser Richtung zu erwarten sind. Spezielle Verwendung habe ich für Land-wirthschaft, Handelswissenschaft, Militaria, humorist. Musik, Jugendschr., Lieferungswerke, Illustr. Kalender u.

Herr G. A. Schmidt in Leipzig wird meine Commissionen besorgen und jederzeit in der Lage sein, baar Verlangtes einzulösen, sowie

auch auf langjähriger Bekanntschaft beruhende Auskunft über meine Solidität geben können. Ich bitte nun löbl. Verlagshandlungen um bald- gef. Zusendung der neuesten Verlagskataloge, Wahlzettel, Prospekte u.

Hochachtungsvoll
Anton Weißbach.

Zur gef. Beachtung!

[40055.]

Seit dem 1. September lasse ich meinen Verlag nicht mehr in Leipzig aus-liefern, sondern expedire nur noch von Jena aus. Eilige Bestellungen bitte ich daher direct nach Jena richten zu wollen.

Jena, September 1878.

Gustav Fischer,
vormals Friedrich Mauke.

Verkaufsanträge.

[40056.] Familienverhältnisse wegen ist in einer Stadt Norddeutschlands eine Verlagsbuch-handlung mit Buchdruckerei und Zei-tungsverlag, Alles in flottem Betriebe, preis-würdig zu verkaufen. — Reflectenten müssen über mindestens 45,000 Mark verfügen können. Adressen sub J. K. 7389. befördert Rudolf Mosse in Berlin S. W.

[40057.] In e. Kreisstadt Ostpreußens ist eine Buch-, Papier- und Schreibmaterialien-handlung mit einer Leihbibliothek von 12,000 Bänden u. einer Buchbinderei anderw. Unternehmungen halber zu verkaufen. Näheres b. d. Exped. des Rastenburger Kreisbl.

[40058.] Eine gut erhaltene Leihbibliothek von ca. 3000 Bänden ist billig zu ver-kaufen. Nähere Auskunft durch
Wilhelm Opetz in Leipzig.

Aufgesuche.

[40059.] Ein kleiner gangbarer Verlag mit Firma gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten werden unter V. K. 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.